

Löw erschlug gestern Abend mit einem Hammer seine Frau und seine vier kleinen Kinder und stürzte sich dann vom dritten Stock in den Hof hinab; alle sechs sind tot. Löw scheint durch großes Glend zu der Tat veranlaßt worden zu sein.

— Paris, 4. November. In der heutigen Sitzung des Senats erklärte der Berichterstatter Cuvinot, die Kommission für die Altersversorgung habe sich für die obligatorische Beitragszahlung seitens der Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Mitwirkung des Staates und für die Zulassung freiwilliger Beitragszahlungen ausgesprochen. Das Gesetz werde eine Mehrbelastung von 100 Millionen für den Staat zur Folge haben. Der Berichterstatter der Finanzkommission teilte mit, daß die Kommission das System der einmaligen Kapitalzahlung anstelle der Rentenzahlung angenommen habe.

— Konstantinopel, 5. November. Gestern Nachmittag fand in Gegenwart des deutschen Botschafters und zahlreicher anderer Mitglieder des diplomatischen Korps unter starker Beteiligung der Spitzen der deutschen, französischen und englischen Kolonie die feierliche Eröffnung des Bahnhofsgebäudes der Anatolischen Eisenbahn in Haibar-Bascha statt. An die Feierlichkeit schloß sich eine Besichtigung des Bahnhofsgebäudes, dessen Anlage ungeteilte Anerkennung fand. Zur Erinnerung an die Feier ließ der Sultan dem Direktor Kauz eine goldene Uhr mit Namenszug überreichen. Direktor von Gewinner wurde vom Sultan in Privataudienz empfangen.

— Petersburg, 5. November. Den letzten Nachrichten aus Ardebil zufolge forderten die Schahsewennen den russischen Vizekonsul auf, die Flüchtlinge

auszuliefern. Da die Konsulatswache nur aus einer Sotnie Kosaken besteht, fürchtet man, sie werde nicht in stande sein, einem etwaigen Ueberfall auf das Konsulat Widerstand entgegenzusetzen. Aus diesem Grunde wird außer den bereits zur Verstärkung der Konsulatswache unterwegs befindlichen Trupps noch eine weitere Truppenabteilung dahin abgesandt, um nötigenfalls energisch gegen die Nomaden vorzugehen.

— Tabris, 5. November. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Baut hier eingetroffenen Nachrichten hat Rakis Khan mit den Schahsewennen Ardebil überfallen und die Bazare, die Karawanserei und den größten Teil der Häuser geplündert. Der Gouverneur der Endschumen und die Geistlichkeit sind in das russische Vizekonsulat geflüchtet.

## Das echte Maggi hilft sparen!



Die dünnste Wassersuppe, jede schwache Bouillon, ebenso Saucen, Gemise und Salate erhalten augenblicklich feinen, kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI-Würze.

— Probefläschchen 10 Pfg. —

## Aepfel, Birnen.

Verkaufe Sonnabend auf dem Markt schöne Aepfel u. Birnen, 5 Pfr. 50 Pfg., Sellerie, 1/2 Mdl. 50 Pfg., Weiß- und Rotkraut, Kürbisse zum billigsten Preis. M. Kluge.

5500 not. begl. Zeugnisse v. Aerzten und Privaten beweisen, daß **Kaisers Brust-Karamellen**

## Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Keuchhusten am besten beseitigt. Vater 25 Pfr., Dose 50 Pfr. Zu haben in Eisenstock bei H. Lohmann, Hermann Pöhlend, G. Emil Tittel, in Carlsfeld bei Carl Müller.

**Prima junge fette Hasermastrgänse** (auf Wunsch bratfertig und geteilt). Ferner ist ein großer Kasten **Aepfel** als: Tiroler, italienische, Königsäpfel, Pfaffen, Goldparmanen und Stettiner eingegangen. Sämtliches frisches Gemüse, Kieler Pörlinge, Reis frischen Quark empfiehlt **J. Hauschild.**

**Einen Aufpasser** sucht sofort **Ernst Wöbler,** Karlsbaderstraße 16.

## Annaberg. Bahl's Etablissement.

Vornehmstes Restaurant, — anerkannt beste Küche, Menu à 1.50 u. 2 Mk.

Annaberg besuchenden Herren Fabrikanten und Kaufleuten besonders empfohlen.

G. Struve.

## Bürgerverein.

Sonnabend, den 6. November, abends 9 Uhr

### Verammlung

im Restaurant Bürgergarten.

### Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Verschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung bittet  
Eisenstock, den 3. November 1909.

Der Vorstand.  
Bernh. Riedel, Vors.

## AUSSTELLUNG

MODERNER WOHNUMGEN

— fix und fertig eingerichtet —  
nach Entwürfen erster Architekten

Chemnitz, Kronenstr. 22. Alle Preislagen vertreten  
3 Zimmer, Küche Mk. 1200,  
Vollmöblierter Keller & Kamin. 2000, 2500, 3000, 3500 u. s. w.

Besichtigung jederzeit erwünscht.

Frachtbriefe empfiehlt E. Hannebohn.

## Geübte Ausbesserinnen und Stickerinnen

sucht bei hohen Löhnen und dauernder Beschäftigung **Stickerie-Manufaktur Wildenfels.** Zu melden bei **Louis Baumann,** in Auerbacherstr. 22.

## Voranzeige!

## Öffentliches Konzert

des Männer-Gesang-Vereins „Orpheus“

Montag, den 8. November d. J. im Saale des „Deutschen Hauses“.

## Deutsches Haus, Johannegeorgenstadt.

Morgen Sonntag, von nachm. 4 Uhr an

## öffentliches Tanzkränzchen.

Hierzu ladet ergebenst ein

M. Uhlig.

## Hüte und Mützen

für Herren und Kinder

in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen bei

**Hermann Rau.**

Süßes echte

## Knöterich-Bonbons

gegen Lungenkatarrh, Verschleimung, rauhen Hals, Keuchhusten, für Kinder und alle Personen unentbehrlich. Bester Schutz geg. Erkältung des Halses etc. à Paket 25 Pfr. allein bei: **Emil Eberlein,** Kolonialw., Eisenstock.

## Zafeläpfel.

Versende Winteräpfel von 20 Pfr. an, alle Reinetten, Borsdorfer und Stettiner, à Ztr. 12 Mk., geg. Nachnahme. Versende nur wirklich schöne Ware.

**Edwin Winkler,**  
Reichstädt 8, Frankenan, S.-A.

## Kluge Frauen

welche ihren Kindern eine reine Haut und schöne, zarten, schneeweißen Teint verschaffen wollen, waschen dieselben nur mit

## Buttermilch-Seife

v. Bergmann & Co., Rabenau.  
à St. 80 Pfr. bei: Apotheker Wilm, sowie **H. Lohmann, Drog.**

# Sanella

Ist der Name der mit Mandelmilch hergestellten Pflanzen-Margarine, welche den vollkommensten vegetabilen Butter-Ersatz darstellt.

Sanella ersetzt beste Butter in allen Verwendungsarten und ist ebenso haltbar wie diese.

Aelteste Pflanzen-Margarine-Fabrik **Sana-Ges. m. b. H.,** .. Cleve (Rhd.) ..

## Handschuhe

zum **Stickwäcken** resp. **Lamburieren** gibt in großen und kleinen Posten aus

**Paul Schwarzenberg,** Burgstädt.

## Flitter

außer Konvention werden zu billigsten Preisen geliefert. Offerten unter „**Flitter**“ an die Exp. d. Bl.

## 1 oder 2 Zimmer,

zu **Verlühneren** passend, zu vermieten. Arbeiter an der Hand. Offerten unter **A. E. postlag.** Sofa i. G.

## Malzkaffee.

Zu jedem Pfund-Paket ein wertvoller Bon gratis. **H. Sellmann,** Langestraße 1.

## Keinen Husten

mehr bekommt man nach dem Gebrauch von **Waltsgott's** vorzüglich wirkenden **Eucalyptusbombons.** Allein echt in P. à 25 u. 50 Pfr. bei **E. Eberlein.**

## Halbetage

mit 3 Zimmern u. B. per 1. Januar 1910 zu mieten gesucht. Offerten u. **P. E.** an d. Exped. d. Bl.

## Stube und Kammer

ist per sofort oder später zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes.

## Ein Aufpasser

wird sofort gesucht

**Bahnhofstraße 6.**

## Stube

zu vermieten. **H. Braun.**

Sonnabend 9 Uhr

## Berammlung.

Sonntag 2 Uhr,

wenn nebelfrei.

## Schießen auf Ehrenscheibe.

Geübte

## Ausbesserin

für **Schiffenware** an Maschine suchen **Diersch & Schmidt.**

Eine gutegehende 1/2

## Stickmaschine

somit zu verkaufen **Albertplatz 4.**

## Bestellungen

auf das „**Amts- und Angebl.**“ für die Monate **Nohr.** und **Dehr.** werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen. Die Exped. des Amtsbl.

## Dreckschänke, Breitenbach.

Telephon No. 2.

## Junge böhmische Hasermastrgänse!

8 bis 10 Pfd., frisch geschlachtet, gestochen, ohne Blut entweidete, sauber gepuzt, vollkommen bratfertig versende einschl. Fett und Klein pro Pfd. zu 65 Pfg. ab hier gegen Nachnahme. Garantie für frische Ankunft auch bei warmer Witterung. Bahnstation genau angeben. **Carl Hunger, Freyung** Bayerischer Wald. Weihnachtsgänse 5 bl. mehr pro Pfund.

## Centralhalle.

Heute Sonnabend

## saure Flecke.

## Zur gest. Beachtung!

Wir bringen hiermit wiederholt in Erinnerung, daß **Inserate** für die am Abend auszugebende Nummer

## spätestens vorm. 10 Uhr

abgegeben werden müssen. Größere **Inserate** und insbesondere Geschäfts-empfehlungen bitten wir schon am vorhergehenden Tage einzufenden, denn je zeitiger wir dieselben erhalten, umso mehr Sorgfalt kann auf wirkungsvolle Ausstattung derselben verwandt werden.

Im Interesse der rechtzeitigen Fertigstellung der Zeitung bitten wir um gest. Beachtung des Vorstehenden.

Hochachtungsvoll

Expedition des Amtsblattes.

Hierzu ein illust. Unterhaltungsblatt.

viertel.  
des 3.  
u. der 4.  
blasen  
unferne  
Telg  
A  
De  
beurlaub  
S  
De  
Reichs  
net, die  
wird.  
dann  
tische Re  
am 16. —  
steht tro  
nicht den  
für eine  
reits ver  
gebühren  
eine sog  
feuer z  
in die K  
macht, n  
wenn au  
werden f  
—  
vertra  
angenom  
Btg.“ ver  
15 lange  
kommen  
Berles d  
ten War  
Berter R  
fuhr ver  
für etwa  
—  
steht der  
vor, die I  
zeuge ein  
Aufmerk  
scheit d  
mungen g  
den Erlo  
gelangt.  
—  
rungsst  
brück in  
Selbst ein  
heute noch  
karischen  
zu schwär  
schlecht sic  
währt, mit  
joyale Ge  
Fratie ein  
selbst wem  
Amerika, i  
in Frankr  
schwänfen  
der Schwa  
Augen hat  
in anderen  
soll das u  
wie das p  
Ten lassen  
schen Maj  
oder Volk  
würde? G  
hinter sich  
Müller, Pa  
Raumann  
Heute die  
mungsst  
den Bürge  
Arnee, die  
sollen lasse  
mit Bähn  
gestieg hat,